





# Studimeter-Newsletter Nr.1 WiSe2022

Amanda Voss Institut und Poliklinik für Arbeits-. Sozial- und Umweltmedizin

### Hintergrund

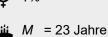
Das Projekt Studimeter zielt darauf ab, eine Datenbasis über Belastungen, Stressoren und Ressourcen von Medizinstudierenden an der FAU zu erstellen. Aus den Ergebnissen sollen Problemlagen und Unterstützungsbedarfe identifiziert werden und in einem weiteren Schritt in Kooperation mit anderen Partnern Maßnahmen abgeleitet werden, um die Studierbarkeit an der FAU zu fördern. In der ersten Erhebungswelle WiSe2021/22 von April bis Mai 2022 standen die Belastungen im Vordergrund. Ausgewählte Ergebnisse der ersten Erhebungswelle unter den Studierenden der Humanmedizin werden hier berichtet (siehe unten).

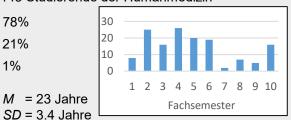
#### Ergebnisse

### Stichprobe

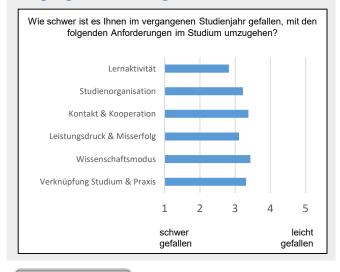
N = 145 Studierende der Humanmedizin





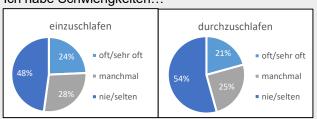


#### Umgang mit Belastungen

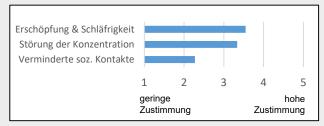


### Schlafqualität

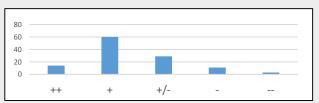
#### Ich habe Schwierigkeiten...



#### Folgen der Schlafschwierigkeiten sind...



#### Studienzufriedenheit



## Fazit & Ausblick

Die überraschend hohe Prävalenz von Schlafschwierigkeiten und die damit verbundenen Einschränkungen der Leistungsfähigkeit stellen potentielle Hürden für gute Konzentrationsfähigkeit und optimale Studienleistungen der Studierenden dar. Besonders schwer ist den Studierenden in diesem Zusammenhang die Bewältigung ihres Lernstoffs und die Strukturierung des eigenen Lernens gefallen. Auch die Studienzufriedenheit der Befragten ist durchaus als verbesserungswürdig anzusehen und es stellt sich hierbei die Frage, ob mit der Wiederaufnahme des Präsenzunterrichts im SoSe2022 die Studienzufriedenheit zunimmt.

Um die Studierbarkeit an der FAU zu fördern, sollten Studierende in ihrem Lernprozess stärker unterstützt werden und es wird daran gearbeitet, Angebote zur Relevanz und Umsetzung einer erholsamen Schlafhygiene zu entwickeln. In der nächsten Befragungswelle von Studimeter im Juli 2022 werden wir uns verstärkt den Ressourcen im Studium zuwenden. Wir bedanken bei allen Teilnehmer\*innen für die Unterstützung!